

Tätigkeitsbericht 2024

(Projekte)

Die Schildkröte GmbH führt als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe Maßnahmen und Projekte für die Zielgruppen des SGB II, III und VIII und für Schüler*innen der allgemeinbildenden Schulen und Oberstufenzentren durch. Unsere Unternehmensziele sind die Gestaltung des Übergangs von Maßnahmeteilnehmern in reguläre Beschäftigungsverhältnisse des ersten Arbeitsmarktes, Bildungsgerechtigkeit und Weiterbildung zum Abbau von Benachteiligungen.

- **Bereich Beschäftigung:**

Schwerpunkt unserer Aktivitäten ist die Befähigung von Maßnahmeteilnehmer*innen in insgesamt fünf Bezirken, sich eigenständig und erfolgreich auf dem Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt zu bewerben, indem wir deren Eigenbemühungen fördern und Eigeninitiative nachhaltig stärken sowie sie als potentielle Auszubildende oder Arbeitnehmer*innen mit interessierten Arbeitgeber*innen zur Gründung eines Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnisses zusammenführen. Gleichzeitig sind die Maßnahmeteilnehmer*innen aktiv beschäftigt im kreativen Bereich (Werkstätten Holz und Textil), im Garten- und Landschaftsbau, bei der Unterstützung von Kitas sowie als Kiezläufer.

Eng verbunden mit dem Grundsatz der Teilnehmerorientierung ist die Zusammenarbeit mit den Akteuren des Arbeitsmarktes eine Unterstützung für den individuellen Aktivierungs- und Vermittlungsprozess und der Entwicklung konkreter Perspektiven für die Teilnehmer*innen.

Strategische Partner*innen und/oder Auftraggeber*innen sind die verschiedenen Dienststellen der Arbeitsagenturen und die Jobcenter in Berlin Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Spandau, Neukölln, Reinickendorf und Tempelhof-Schöneberg, die Jugendberufsagentur mit ihren regionalen Standorten, das Land Berlin insbesondere durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen sowie Bezirksämter, Bundesministerien, Kammern und nicht zuletzt Betriebe des regionalen Arbeitsmarktes.

Im Jahr 2024 wurden alle Werkstätten weiter betrieben und die Einsatzstellenmaßnahmen konnten fortgeführt werden. Nach einer Abnahme der TN-Monate im letzten Jahr stieg die Anzahl im Jahr 2024 wieder, besonders im Bezirk Mitte. Größere Schwierigkeiten gab es bei den 16i-Projekten, die teilweise mangels Zuweisungen nicht oder nur teilweise durchgeführt werden konnten.

- **Vermittlung in eine betriebliche Ausbildung**

Hier werden Maßnahmen für Jugendliche unter 25 Jahren Friedrichshain-Kreuzberg zur Verbesserung der Ausbildungschancen im Einzel- und Gruppencoaching unternommen. Das Projekt verlief auch im Jahr 2024 mit einer hohen Erfolgsquote und finanziell auskömmlich.

IBA-Bildungsbegleitung

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bieten Bildungsbegleiter*innen an zunächst sechs, später neun Berliner beruflichen Schulen bereits über 2000 Schüler*innen individuelle Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Praktikumsbetrieben unter Berücksichtigung ihrer Stärken, Neigungen und Berufswünsche an. Es wird ein enger Kontakt zu den Betrieben und Schüler*innen während der Praktikumsphasen gehalten und eine anschließende Auswertung wird mit allen Beteiligten durchgeführt. Die Bildungsbegleiter*innen entwickeln mit den Schüler*innen realistische Berufswege auf Grundlage ihrer Kompetenzprofile, unterstützen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und der Suche nach geeigneten Ausbildungsbetrieben bzw. weiterführenden Bildungsangeboten und kooperieren mit verschiedenen Beratungsstellen (u.a. zur Bearbeitung bestehender Hindernisse). Die Förderung geschieht über zwei unterschiedlichen Fördergeber – zu ca. einem Viertel wird das Projekt über ESF-Mittel getragen, der Rest durch Mittel des Landes Berlin.

- **BOSS – Schulcoaches.**

An vier Berliner Oberschulen arbeiteten 6-8 Schulcoaches, die in einem intensiven Prozess Schüler*innen bei der Bewältigung der Schulaufgaben, dem Finden eines Praktikumsplatzes und persönlichen Fragestellungen geholfen haben – in enger Abstimmung mit der Schule und den Klassenleiter*innen. Hierbei betreut eine VZ-Stelle 20 Jugendlichen innerhalb der Schule und manchmal auch im Freizeitbereich.

- **Berufsorientierungsprogramm (BOP)**

Das Berufsorientierungsprogramm (BOP) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) richtet sich an Schüler*innen der 7./8.Jahrgangsstufen und besteht (1) aus einer Potenzialanalyse(PA) (vgl. mit Kompetenzfeststellung) und (2) aus den anschließenden Werkstatttagen(WT). Im aktuellen Durchgang des BOP-Programms haben bis zu 900 Schüler*innen der 8. und 9. Jahrgänge an 6 Berliner Schulen eine Potenzialanalyse und die 10-tägigen Werkstatttage (in bis zu 10 Berufsfeldern) durchlaufen.

- **Berliner Programm vertiefte Berufsorientierung (BVBO 4you)**

Zusätzlich haben wir im Projektbereich BvBO 6 Schulen betreut. Das Landesprogramm BVBO 4you bietet Schüler*innen in unserem Fall im Land Berlin an Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen eine vertiefte Berufsorientierung.

Das Programm richtete sich in unserem Fall an die Jahrgangsstufe 7 bis 10 und unterstützt die Schüler*innen bei der Entwicklung ihrer Berufswahlkompetenzen.

- **Jugendhilfe**

- **Startpunkt B (FI 15 – SGB VIII, § 13.2)**

Im Rahmen des seit 2015 durchgeführten Förderinstruments 15 (Startpunkt B – Berufsvorbereitung im Jugendhilfekontext) hat der Träger vertiefende Erfahrungen in der Kooperation mit Jugendämtern entwickelt. Hier werden Menschen ohne oder mit schlechtem Schulabschluss und mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf im Übergang zwischen Schule und Ausbildung bzw. Beruf werden bei der Entwicklung realistischer Berufswege- und Lebensplanung und der Ausbildung der Berufswahlkompetenz sozialpädagogisch unterstützt. Dazu zählen berufspraktische Erprobungen in

diversen Berufsfeldern sowie sozialpädagogische Einzel-, Gruppen- und Projektarbeit. Dieses Angebot wurde nur schwach mit durchschnittlich 4 Personen angenommen.

- **NOW – „Nachwuchs organisieren wirtschaftsnah“ (SGB VIII, § 13.2)**

NOW ist ein Angebot zur betriebsintegrierten Berufsvorbereitung für jugendliche Schulabgänger*innen, förderfähig nach SGB VIII § 13.2, das seit 2012 umgesetzt wird. Im Zusammenwirken mit allen bezirklichen Jugendämtern erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, über einen IBA-Teilzeit-Lehrgang am OSZ August Sander einen Schulabschluss nachzuholen oder zu verbessern und sich im betrieblichen Geschehen mit beruflichen Anforderungen in verschiedenen Bereichen praktisch zu erproben. Die Kooperation mit größeren Betrieben im gesamten Stadtgebiet ist die Grundlage des Konzeptes. Die 8 Teilnehmer*innen erwarben konkrete Anschlüsse in betrieblicher oder schulischer Ausbildung.

- **AVGS-MAT Module nach §45 SGB III**

Die Schildkröte GmbH ist seit 2012 zertifiziert und bietet diverse Module im Bereich des Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines an. Die Schwerpunkte liegen in der Kompetenzermittlung, der Berufswegeplanung, der beruflichen Orientierung, dem Durchführen von Bewerbungstrainings und der aktiven Vermittlung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

- **Berliner Jobcoaching „Die Fitmacher“**

Der Einsatz von 10 Jobcoaches bzw. Beschäftigungstrainern im Rahmen der Arbeitsmarktförderung der Senatsverwaltung für Arbeit hat zur Aufgabe die Erhöhung der Vermittlungschancen für langzeitarbeitslose und geflüchteten Menschen. Hierbei betreut jede*r Coach ca. 40 Personen innerhalb und außerhalb des Unternehmens. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Beratung von geflüchteten Menschen.

- **Wohnortnahe Beratungsangebote:**

Wir beraten in den Bezirken Mitte durch den Beratungsladen MachBar, das Clearing A.u.S, das an verschiedenen Standorten seine Beratungsleistungen anbietet, in Reinickendorf im Viertelpunkt und in Spandau im Kiosk_allerHand.Arbeit zu den Themen allgemeine Sozialberatung und leisten Verweisberatung als Teil eines Beratungsnetzwerkes. In Spandau haben wir einen klaren Fokus auf Unterstützung von Frauen.

- **Hitzehilfe**

Zum ersten Mal haben wir im Bezirk Charlottenburg uns am Programm der Hitzehilfe beteiligt, bei der wir über die drei Sommermonate wohnungslosen Menschen einen Ruheraum, frisch gekochtes Essen, Sonnenschutz, Getränke und Beratung angeboten haben. Die Angebote der Hitzehilfe wurden zunächst noch sehr wenig angenommen, daher haben wir auch aufsuchende Arbeit in der Ringbahn geleistet

- **Sprachschule Nativa:**

Seit Oktober 2022 betreiben wir die Sprachschule Nativa mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache. Die intensive professionelle Sprachvermittlung durchdringt auch alle weiteren Bereiche der Schildkröte, da eine gute Sprachbeherrschung die Barrieren wirkungsvoll abbaut und die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht. Wir haben daher vorwiegend Deutschkurse auf verschiedenen Level angeboten, besondere Nachfrage gibt es bei den telc-Prüfungen, die wir regelmäßig mind. einmal im Monat durchführen.

- **Lilahund**

Hier handelt es sich um ein Weiterbildungsangebot für Pädagogikhund-Mensch-Teams. Wir unterstützen tiergestützte Pädagogik durch eine einjährige Ausbildung von Hundebesitzern und ihren Hunden für den späteren Einsatz in der Jugendhilfe, in Kita und Schule. Im Jahr 2024 konnten wir Kund*innenstamm erweitern, die ersten Kund*innen haben ihr Zertifikat erhalten viele neue Interessierte konnten gewonnen werden.

- **Soziale Betriebe: die „Kleine Hofküche“ und „Kantine Fischerinsel“**

Als „Soziale Betriebe 2.0“ werden Betriebe oder abgegrenzte Betriebseinheiten verstanden, die ehemalige Langzeitarbeitslose im Sinne des § 18 SGB III mit Produktivitätseinschränkungen und/oder Vermittlungshemmnissen marktnah sozialversicherungspflichtig beschäftigen und in der Arbeit fördern mit dem Ziel, sie laufend in eine ungeforderte Beschäftigung am erstem Arbeitsmarkt zu vermitteln. Sie erwirtschaften mithilfe der eingestellten ehemaligen Langzeitarbeitslosen am Markt (mindestens) selbstständig ihre Kosten, indem sie Produkte und/oder Dienstleistungen erstellen und verkaufen.

Neben den schon seit 2023 existierenden Betrieb „Die Kleine Hofküche“ in Charlottenburg haben wir im August auch die „Kantine Fischerinsel“ übernommen. In beiden gastronomischen Einrichtungen arbeiten je die Hälfte der 16i-Kräfte mit unterschiedlichen Profil und in intensivem Austausch. Der Betrieb wurde professionalisiert, seit Oktober 2024 können wir kostendeckend arbeiten.

- **Soziale Betriebe: „SprachlernHostel“**

Ebenfalls im Programm „Soziale Betriebe 2.0.“ begannen wir 2024 mit den ersten Schritten zur Vorbereitung eines Hostels mit der Zielgruppe Sprachlernende. Es handelt sich um einen Etagenausbau mit 25 Schlafplätzen in unterschiedlichen Zimmergrößen, welchen wir nach Fertigstellung Gruppen aus Deutschland und aller Welt zur Verfügung stellen, die in Berlin lernen wollen. Unsere Mitarbeitenden werden in unterschiedlichen Arbeiten trainiert – von Raumpflege über Rezeptionsdienste bis hin zu Marketingfragen. Zunächst muss aber der Umbau vorangetrieben werden, um die Voraussetzungen für die Arbeit zu schaffen.

- **Berliner Ernährungsstrategie – Bioregionale Komponentenschmiede**

Die Berliner Ernährungsstrategie soll dazu beitragen, dass die Berliner Ernährungspolitik hin zu mehr Regionalität, Nachhaltigkeit, Fairness und mit einem stärkeren Fokus auf gesundheitsfördernde Kost für alle, unabhängig vom Geldbeutel, entwickelt wird. Wir haben ein Konzept zur Verbesserung der Gemeinschaftsverpflegung eingereicht und bewilligt bekommen. Hier konnten erste vorbereitende Tätigkeiten durchgeführt werden. Dieses Konzept wurde vorwiegend am Standort Otto-Suhr-Allee für die Schüler*innen der Berufsorientierung durchgeführt.

- **Gemeinschaftsverpflegung in Schule und Kita**

Schildkröte GmbH gestaltet für Kinder und Jugendliche abwechslungsreiche und auf die besonderen Bedürfnisse der Altersgruppen abgestimmte Speisenpläne. Diese werden durch ein tägliches „Frischebüffet“ und eine verzehrfertige Auswahl an Obst und Gemüse ergänzt. Die Mitarbeitenden achten auf die gesundheitliche abgestimmte Gemeinschaftsverpflegung des Kindes im Kita- und Schulalltag und berücksichtigen dabei auch die besonderen Verpflegungsbedarfe oder das Erfordernis auf eine ärztliche Diagnose abgestimmte Ernährungspräferenzen bei Kindern.

Die bevorzugte Verarbeitung von regionalen und saisonalen Erzeugnisse, sowie Produkten aus biologischem Anbau ermöglichen eine gesunde und schmackhafte Gemeinschaftsverpflegung. Die Schildkröte GmbH achtet auf die ethische Integrität der eingesetzten Lebensmittel.

In 2024 konnte die Schildkröte GmbH weiterhin Kitakinder und Schüler*innen in den Berliner Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte, Pankow und Lichtenberg versorgen.

Für eine Notunterkunft für wohnungslose Menschen der Johanniter Unfallhilfe wurden außerdem im Schnitt 50 Essen täglich zur Verfügung gestellt.

Schildkröte GmbH ist Mitglied im Verband der Deutschen Schul- und Kitacaterer e.V. (VDSKC) und engagiert sich auch bundesweit für das Thema „bessere Essensversorgung von Schul- und Kitakindern“!

Allgemeines

Im Jahr 2024 können wir auf eine Reihe erfolgreicher Projekte zurückblicken, die alle planmäßig umgesetzt wurden. Unsere Mitarbeite*innenzahl blieb stabil, ebenso war die Bewerber*innenlage über das gesamte Jahr positiv. Für bessere Ergebnisse haben wir Anpassungen an unseren Räumlichkeiten vorgenommen, einige Räume wurden erfolgreich untervermietet, was zusätzliche Ressourcen generierte. Als Auftragnehmerin genießen wir ein hohes Ansehen, und es wurden uns stets neue Projekte angetragen.

Die langjährige Tätigkeit der Schildkröte GmbH im Bildungs-, Beschäftigungs- und Vermittlungsbereich hat zu einer umfangreichen Vernetzung mit Betrieben, Verbänden und Beratungsstellen geführt, die kontinuierlich ausgebaut wird. Dazu zählen Unternehmen der Berliner Wirtschaft, Personaldienstleister, Kammern und Arbeitsagenturen. Alle Kontakte werden aktiv genutzt, um die Zielerreichung zu unterstützen.

Unsere Mitarbeitenden beobachten den Arbeitsmarkt und stellen aktuelle Kenntnisse den Teilnehmenden zur Verfügung. Fortlaufende Erhebungen zu Fachkräftebedarf und Entwicklungen am Arbeitsmarkt erfolgen durch systematische Informationen, die auch auf unserem internen Blog veröffentlicht werden.

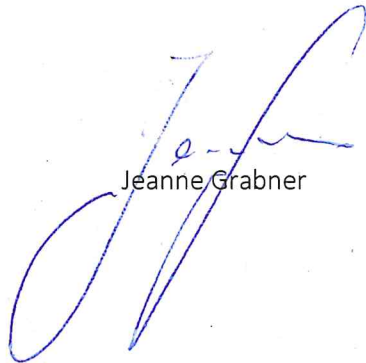
Zur Akquise von Arbeitgebern nutzen wir bestehende Kontakte und Marketingaktivitäten, pflegen Kontakte zu regionalen Betrieben und gewinnen neue Kooperationspartner*innen. Unsere

Mitgliedschaft in Arbeitskreisen der regionalen Arbeitsmarktpolitik ermöglicht uns den Zugang zu wichtigen Informationen.


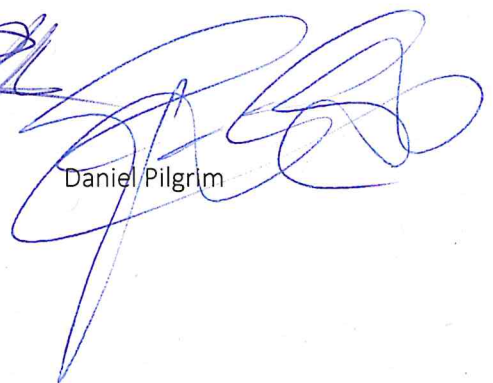
Allerdings gab es auch besondere Herausforderungen. Insbesondere die drohende Haushaltssperre im Herbst 2024 hat viele Ressourcen gebunden, da sie erhebliche Unsicherheiten mit sich brachte. Wir mussten uns intensiv an der Analyse und Bewertung der finanziellen Situation arbeiten, zusätzliche Finanzierungsquellen und Strategien zur Kostenreduzierung entwickeln. Die Kommunikation mit Mitarbeitenden, Klienten und Partnern war ebenfalls aufwendig, da alle Beteiligten über die potenziellen Auswirkungen informiert werden mussten. Diese Informationsarbeit erforderte nicht nur Zeit, sondern auch die Entwicklung klarer und transparenter Kommunikationsstrategien, um das Vertrauen in die Organisation aufrechtzuerhalten. Dank intensiver Öffentlichkeitsarbeit und guter Vernetzung konnten jedoch alle Projekte fortgeführt werden.

Die Gremienarbeit in der Jugendberufshilfe und die Teilnahme an dem bezirklichen Bündnis Wirtschaft und Arbeit stärken unsere Kooperationen. Die Schildkröte GmbH ist nach AZAV zertifiziert und hat den Überwachungsaudit im Mai 2024 erfolgreich bestanden.

30.06.2025



Jeanne Grabner

Susan Rhattigan

Daniel Pilgrim